

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR GESCHÄFTSKUNDEN

Stand: 02. September 2021

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen der AutoLoop OG und Geschäftskunden mit Firmensitz in Österreich.

2. Vertragsschluss

(1) Geschäftskunden erhalten Zugang zu unserem Webkatalog. Durch Eingabe der Kundennummer und des Passworts kann auf unser Sortiment zugegriffen werden.

(2) Der Kunde kann in unserem Webkatalog Artikel suchen, vergleichen und in den Warenkorb legen. Der Vertrag wird im Warenkorb, durch einen Klick auf „Ausgewählte Artikel bestellen“, abgeschlossen. Nach der Bestellung wird dem Kunden eine Auftragsbestätigung zugemailt.

3. Preise und Transportkosten

(1) Im Webkatalog sind der Einkaufspreis (EK) und die Unverbindliche Preisempfehlung (UVP) jeweils netto sowie brutto angegeben. Es gilt der Betrag, der jeweils zum Zeitpunkt der verbindlichen Bestellung ausgewiesen ist.

(2) Die Lieferung der Ware ist in den Bezirken Wels-Land, Wels-Stadt und Linz-Land kostenfrei und erfolgt bei rechtzeitiger Bestellung im Webkatalog (täglich bis 17/18 Uhr) innerhalb des nächsten Werktages. Für andere Bezirke werden Versandkosten verrechnet.

4. Zahlung

Die Bezahlung der Ware erfolgt mittels

- Lastschrift (SEPA)
- Überweisung:
 - Wird diese Zahlungsmethode gewählt, so wird die Ware erst nach dem Erhalt der Überweisungsbestätigung geliefert.
- Rechnung:
 - Diese Zahlungsart wird nur bei anhaltender Geschäftsbeziehung gewährt.

5. Zahlungsverzug

Kommen Sie in Zahlungsverzug, so ist AutoLoop berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem von der Österreichischen Nationalbank für den Zeitpunkt der Bestellung bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls AutoLoop ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist AutoLoop berechtigt, diesen geltend zu machen.

6. Anrechnung von Zahlungen

Ist es aus der Zahlung eines Kunden nicht ausdrücklich festgeschrieben, welche offene Rechnung getilgt werden soll, so steht es uns in freiem Ermessen zu, die Zahlung einem oder mehrerer offener Rechnungen zuzurechnen.

7. Zurückbehaltungsverbote und Aufrechnung

Gerechtfertigte Reklamationen berechtigen Kunden die Unternehmer sind nicht zur Zurückhaltung des Rechnungsbetrages. Die Aufrechnung von behaupteten Gegenforderungen gegen die Entgeltforderung ist nicht zulässig, soweit wir dieser nicht ausdrücklich zustimmen.

8. Lieferung

(1) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift.

(2) Macht höhere Gewalt (z.B.: Naturkatastrophen, Krieg, Bürgerkrieg, Terroranschlag) die Lieferung oder eine sonstige Leistung dauerhaft unmöglich, ist eine Leistungspflicht von AutoLoop ausgeschlossen. Bereits gezahlte Beträge werden von AutoLoop unverzüglich erstattet.

(3) AutoLoop kann außerdem die Leistung verweigern, soweit diese einen Aufwand erfordert, der unter Beachtung des Inhalts des Kaufvertrages und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zu dem Interesse des Kunden an der Erfüllung des Kaufvertrages steht. Bereits gezahlte Beträge werden von AutoLoop unverzüglich erstattet.

9. Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Kunden bestehender Ansprüche aus dem Kaufvertrag bleibt die gelieferte Ware im Eigentum von AutoLoop.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Er hat uns unverzüglich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware. Der Kunde hat uns bei Vorliegen von Verschulden alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen.

10. Annahmeverzug

Der in Annahmeverzug befindliche Kunde trägt die Kosten für die ortsübliche Verwahrung.

11. Laesio enormis

Eine Vertragsanfechtung wegen laesio enormis ist gemäß § 351 UGB ausgeschlossen.

12. Gewährleistung

Der Kunde hat die gelieferte Ware nach Erhalt auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere Unversehrtheit der Verpackung, zu überprüfen. Bei Vorliegen von Mängeln hat er diese binnen angemessener Frist, spätestens jedoch vier Werktagen nach Erhalt der Ware, per E-Mail an retour@autoloop.at zu rügen. Später erkennbare Mängel sind ebenso unverzüglich, längstens binnen vier Werktagen nach Erkennbarkeit, zu rügen. Hat der Unternehmer innerhalb der Rügefrist keine Mängel festgestellt und gerügt, gilt die Lieferung als genehmigt und es entfallen damit sämtliche Ansprüche wie z.B.: Gewährleistung, Irrtumsanfechtung oder Schadenersatz wegen einer später behaupteten Abweichung oder Defekts (§ 377 UGB). Das gilt auch hinsichtlich etwaiger Falschlieferungen oder Abweichungen der Liefermenge.

13. Gefahrübergang

Die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs der Ware übernimmt der Kunde durch die Übernahme jener Ware.

14. Haftung

(1) Wir haften für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für leicht fahrlässig zugefügte Schäden ist jedoch ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) Kunden haben das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen und Schadenersatzansprüche innerhalb von einem Jahr ab Gefahrenübergang geltend zu machen. Die in diesen AGB enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird.

(3) Allfällige Regressforderungen im Sinne des § 12 Produkthaftungsgesetz sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

15. Irrtumsanfechtung

Sofern der Irrtum nicht grob fahrlässig veranlasst wurde, ist die Anfechtung wegen Irrtums nach § 871 ABGB ausgeschlossen.

16. Datenschutz

(1) Die uns vom Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt gegebenen persönlichen Daten, wie z.B. Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer sowie Lieferanschrift, werden von uns gespeichert und verarbeitet. Wir benutzen die Daten im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigung, um die Bestellung auszuführen. Wir sind zur Einhaltung der Datensicherungsmaßnahmen (§14 DSGVO) und des Datengeheimnisses (§15 DSGVO) verpflichtet.

(2) Der Kunde ist verpflichtet uns Änderungen seiner Geschäftsadresse sowie Kontaktdaten während aufrechter Geschäftsbeziehung umgehend bekannt zu geben. Unterlässt er die Mitteilung, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die von ihm zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

17. Gerichtsstand & Anwendbares Recht

Es gilt zwingend österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechtes. Erfüllungsort ist 4623 Gunskirchen. Für Streitigkeiten aus oder über diesen AGB unterliegenden Rechtsgeschäften wird die ausschließliche Zuständigkeit des Bezirksgerichtes für Handelssachen bzw. des Handelsgerichtes in Wels vereinbart. Dies entsprechend der Höhe des Streitwertes.

18. Schlussbestimmungen

(1) Sofern nicht ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wurde, werden Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden selbst bei deren Kenntnis von unserer Seite nicht akzeptiert.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt, insoweit ein Vertragspartner hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird.

(3) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Erstellt mithilfe von <https://www.advocado.de>